

## Presseinformation vom 16. März 2022

### Tief. Stark. Individuell.

*Für die Maltech Arbeitsbühnen GmbH aus Salzburg hat Hangler ein ganz besonderes Fahrzeug auf die Räder gestellt. Der Dreiachs-Satteltieflader vom Typ SDS 470 T-H Liftmaster bietet eine speziell für den Einsatz- und Ladungszweck zugeschnittene Ausstattung.*

Der Schwanenhals ist als Außenträgerchassis passend für 2- und 3-Achs-Zugmaschinen ausgelegt, Längsverstärkungen sorgen für eine hohe Punktbelastbarkeit. Damit die Arbeitsbühnen bis ganz nach vorne auf den Schwanenhals fahren können, ist hinter ihm ein 2,35 m langer hydraulischer Hubtisch verbaut, der sich im angehobenen Zustand mechanisch arretieren lässt. Auf dem Schwanenhals montiert ist zudem eine robuste Elektro-Seilwinde mit einer Zugkraft von 5600 kg; die Betätigung ist sowohl per Kabelfernsteuerung als auch per Funkfernbedienung möglich.

Jede Menge Stauraum für Spanngurte und weiteres Zubehör bieten die insgesamt fünf Werkzeugkästen, jeweils drei rechts und zwei links. Um jede Ladung optimal zu sichern, bietet der Tieflader reichlich Zurrösen: am Schwanenhals sind 10 Ösen mit einer Zugkraft von jeweils 6,7 t. auf dem Außenrahmen eingelassen, weitere vier 2,5-t-Ösen sind mittig im Boden platziert. Auf dem Hubtisch und im Tiefbett kann die Ladung an 20 6,5-t-Zurrösen im Außenrahmen gesichert werden, zehn weitere Ösen mit jeweils 2,5 t Zugkraft sind mittig in den Ladeboden eingelassen. Auch besonders breite Ladung findet auf dem SDS 470 Platz: rechts und links der Ladefläche und auch in der Heckanschrägung lassen sich Verbreiterungen auf 3 m ausziehen.

Um die höhere zulässige Achslast zu ermöglichen, wurde der Abstand der drei BPW-Trommelbremsachsen leicht versetzt. Eine hydraulische Zwangslenkung wirkt auf die letzten beiden Achsen; zusätzlich verbaute Hangler eine Nachlenkung mit Auto-Einspurfunktion, die per Funkfernbedienung betätigt werden kann. Die 1. Achse ist als automatische Liftachse samt Zwangsabsenkung ausgeführt. Eine automatisch gesteuerte Zentralschmieranlage versorgt die beweglichen Teile – Achsen, Lenkung, Hubtisch – mit Schmierfett und beugt so Verschleiß vor. Damit das zulässige Gesamtgewicht nicht aus Versehen überschritten wird, ist eine Achslasterkennung samt Display im Fahrerhaus an Bord, die Daten vom EBS-Canbus-Signal erhält.

Beim Boden setzt Maltech auf verzahnten Gitterrost in verzinkter Ausführung: sowohl der Schwanenhals als auch die Tiefladefläche und die Heckanschrägung sind damit belegt. Der Gitterrost setzt sich an den Rampen fort. Die beiden

---

#### Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Tina Böttcher +49 36482 830-218

## Presseinformation vom 16. März 2022

geteilten Stahl-Rampen, 81 cm breit, 2,8 plus 1,8 m lang, bieten einen sehr flachen Auffahrwinkel von nur 8 Grad. Heben, senken und seitlich verschieben lassen sich die Rampen hydraulisch; das Elektrohydraulikaggregat versorgt zudem den Hubtisch und die Heckabstützung. Gesehen werden ist nicht nur bei Überbreite, sondern immer wichtig, daher gehören zum Beleuchtungspaket eine abnehmbare Rundumleuchte, ebenso zwei zusätzliche LED-Arbeitsscheinwerfer; die beiden Warntafeln am Heck werden doppelt mit LED beleuchtet, im Unterfahrschutz verbergen sich zwei zusätzliche 7-polige Steckdosen.

### Das Wichtigste auf einen Blick

- Typ: Dreiachs-Satteltieflader SDS 470 T-H Liftmaster
- Nutzlast techn./zul.: 22.000/34.200 kg
- Leergewicht: 12.800 kg
- Ladehöhe im Tiefbett: 920 mm
- Chassis mit hydraulischem Hubtisch nach Schwanenhals
- Seitliche Verbreiterungen, ausziehbar auf 3 m
- Elektroseilwinde mit 5600 kg Zugkraft
- Hydraulische Zwanglenkung, auf die letzten beiden Achsen wirkend; Nachlenkung mit Funkfernbedienung und Auto-Einspurung
- 1. Achse als Liftachse ausgeführt, mit Anfahrhilfe
- Hydraulische Heckabstützung, hydraulisch bedienbare Rampen mit besonders flachem Auffahrwinkel

### Werte aus Österreich

In der über 50-jährigen Unternehmensgeschichte entwickelte sich Hangler Fahrzeugbau vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem mittelständischen Unternehmen mit fundiertem Know-how im Fahrzeugbau, verwurzelt im oberösterreichischen Pramet bei Ried im Innkreis. Maßstab für Hanglers Transportlösungen ist der Kundenwunsch. Den Anforderungen der Kunden zu entsprechen und für die Kunden ein zuverlässiger Partner zu sein, zeichnet das Unternehmen aus. Innovative Lösungen entstehen durch offenes und kreatives Denken. Bald schon blickte man über die österreichischen Grenzen hinaus und verstärkte die Aktivitäten im Export. Diese Vertriebspartnerschaften bestehen bis heute, daher auch ein hoher Exportanteil in das benachbarte Ausland. Heute werden in der Woche rund 5 Einheiten produziert und an die Kunden ausgeliefert.

### Kompetenz und Effizienz

Hangler Fahrzeugbau bietet eine umfassende Leistung für jede Branche, in der Transportlösungen gesucht sind. Dabei setzt man auf die langjährige Erfahrung und findet stets innovative Lösungen, die sich auch in der Praxis bewähren. Die Kernkompetenz liegt in der Beratung, Konstruktion und technisch perfekten Produktion von Fahrzeugaufbauten für besondere Anforderungen. Es gibt fast nichts, was es nicht gibt. Jedes Fahrzeug ist maßgeschneidert und immer eine Einzelanfertigung. Dabei legt Hangler höchsten Wert auf die Praxistauglichkeit der entwickelten Konstruktion und technische Perfektion in der Produktion – egal ob bei der Anfertigung exklusiver Fahrzeugspezialitäten oder individueller Kleinserien.

### Hangler Fahrzeugbau – Werte aus Österreich

[www.hangler.at](http://www.hangler.at)

---

### Ihre Ansprechpartnerin am Telefon

Tina Böttcher +49 36482 830-218